



Interpellation SP-Fraktion **Erstunterzeichnender Matthias Anderegg**

Nachhaltige Entwicklung Projekt „Weitblick“

Begründung

Die Gemeindeversammlung vom 8.12.09 hat dem Antrag des Gemeinderates für den Landerwerb Obach, Mutten, Ober- und Unterhof zugestimmt. Unter Vorbehalt des positiven Ausgangs der Urnenabstimmung wird dieser Landkauf getätigt. In der Botschaft zu dem Sondertraktandum 1.1 ist auf Seite 17 zu entnehmen, dass der Finanzverwalter Dritte mit der professionellen Vermarktung beauftragen soll.

Diese Ausgangslage bietet enorme Chancen, beim Verkauf auf eine nachhaltige Entwicklung Einfluss zu nehmen.

Mit einer durchdachten Verkaufsstrategie kann die Wertschöpfung in den Bereichen Ökologie und Gestaltung von öffentlichem Raum, positiv beeinflusst werden.

Im Weiteren wird die Förderung von hochwertigem Wohnungsbau zu günstigen Preisen und die Verhinderung von verkehrsintensiven Nutzungen möglich.

Aus diesen Gründen richten wir folgende Fragen an Stadtpräsidium und städtische Verwaltung:

1. Ist eine Zielsetzung für die Verkaufsstrategie definiert?
 - a) wenn ja, kann der Gemeinderat dazu Stellung nehmen
 - b) wenn nein, wann und wie wird die Definition festgelegt

2. In welcher Form werden Fragen zur Wertschöpfung wie in der Begründung dargestellt, in die Verkaufsstrategie einbezogen.

3. Werden die Leitsätze aus dem Masterplan Energie für das Entwicklungsgebiet Obach / Mutten beim Wiederverkauf als grundeigentümerverbindlich erklärt?

Solothurn, 10.12.09

Matthias Anderegg